

## **Malteser Momente Nachrichten (November 2021)**

### **Neues Café Malta für Menschen mit Demenz eröffnet im November**

Wolfratshausen: Einen Menschen mit Demenz zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Der Betroffene benötigt rund um die Uhr Aufmerksamkeit. Zeit für sich selbst bleibt pflegenden Angehörigen oft nur wenig. Deshalb werden die Malteser auch in Wolfratshausen ein Café Malta gründen, um Menschen in der Frühphase einer demenziellen Erkrankung und ihren Angehörigen ein wenig Erleichterung im Alltag zu verschaffen. Einmal in der Woche wollen die Malteser künftig Demenzkranke und ihren Angehörigen einen besonderen Nachmittag anbieten. Während der oder die Angehörige in aller Ruhe Alltägliches, wie einen Behördengang, Arzt oder Friseurbesuch erledigen kann, betreuen und fördern geschulte Demenzhelfer im Café Malta an Demenz erkrankte Partner oder Familienmitglieder. Die Gestaltung der Nachmittage im Café Malta übernehmen qualifizierte, nach dem Silviahemmet Konzept geschulte ehrenamtliche Demenzbegleiter, begleitet und geführt von einer hauptamtlichen Fachkraft. Es gibt verschiedene Beschäftigungsangebote und Aktivitäten. Ob eine Runde Bingo gespielt, gerätselt oder je nach Jahreszeit spazieren gegangen oder gebastelt wird, entscheiden die Gäste gemeinsam. Das Café Malta findet jeden Dienstag von 14 – 17 Uhr in den Räumen des Malteser Hilfsdienst am Untermarkt 17 in 82515 Wolfratshausen statt (Zugang zum Rückgebäude über die Passage). Gesucht werden noch Frauen und Männer, die das Café Malta ehrenamtlich als Betreuerin oder Betreuer unterstützen möchten. Wer sich oder seinen Angehörigen für das Café Malta anmelden möchte, oder an ehrenamtlicher Mitarbeit interessiert ist, wendet sich bitte an Cathrin Pötzl, Leitung Café Malta Wolfratshausen, Mobil: +49 (160) 94412749, Telefon: +49 (8171) 347918-10 oder Email: [CafeMalta.Wolfratshausen@malteser.org](mailto:CafeMalta.Wolfratshausen@malteser.org)

Damit das Café Malta auch während der Pandemie geöffnet bleiben kann, wurde ein eigenes Hygienekonzept entwickelt, bei dem selbstverständlich die 3-G und Hygieneregeln strikt eingehalten werden. Mehr Informationen zur Malteser Demenzarbeit unter [www.malteser-demenzkompetenz.de](http://www.malteser-demenzkompetenz.de)

### **Internationale, grenzübergreifende Zusammenarbeit im Rettungsdienst**

Anfang November fand eine grenzübergreifende Übung verschiedenster Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz und Rettungsdienst statt. Bis zu 100 Einsatzkräfte übten den grenzübergreifenden Einsatz vor allem im Rettungsdienst. Speziell bei so genannten Großschadenslagen wird der örtliche Rettungsdienst häufig aus angrenzenden Nachbarregionen unterstützt. Da dieses auch grenzübergreifend erfolgt, übten im grenznahen Windischeschenbach Einheiten aus Bayern und Tschechien den Schadensfall. Unter der Leitung des Projektteams „GÜRD“ waren am Bayerischen Zentrum für besondere Einsatzlagen Einsatzkräfte der Malteser, des Bayerischen Roten Kreuzes, der Johanniter Unfallhilfe sowie verschiedene integrierte Leitstelle (ILS) beteiligt.

### **Kulturdolmetscher helfen beim Ankommen in der neuen Heimat**

Wolfratshausen/Bad Tölz. Im Oktober wurden beim Qualifizierungskurs „Kulturdolmetscher plus – sharing empowerment ®“ wieder gut integrierte Migrantinnen und Migranten im Rahmen des Integrationsprojektes zu Kulturdolmetschenden ausgebildet. Jetzt haben weitere acht motivierte Menschen aus fünf verschiedenen Ländern den Kurs erfolgreich abgeschlossen und ihr Zertifikat erhalten. Damit stehen jetzt 16 Kulturdolmetschende für Einsätze im gesamten Landkreis bereit. Sie helfen Neuzugewanderten dabei, schneller und besser in Deutschland anzukommen und fördern damit deren Integrationsprozess.

Der Qualifikationskurs wurde im Rahmen des Kooperationsprojektes vom Caritas-Zentrum Bad Tölz Wolfratshausen, dem Malteser Hilfsdienst Wolfratshausen, dem Kreisbildungswerk Bad Tölz Wolfratshausen durchgeführt. Entwickelt wurde der Qualifizierungskurs von der Katholischen Erwachsenenbildung der Erzdiözese München und Freising, gemeinsam mit dem Dachauer Forum und der Domberg-Akademie. Die Kursteilnehmenden beschäftigten sich mit den Themen Erziehung, Familie, Rollenbilder, Bildung, Gesundheit, Religion in Deutschland, Asyl, Kultur, Werte, Normen und vielem mehr. Finanziell unterstützt wurde das Projekt von der Sonderförderung Bildung und Flüchtlinge der Erzdiözese München Freising.

### **Malteser starten wieder Glücksbringer-Hilfe für Rumänien**

Auch in diesem Jahr sammeln die Malteser in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein im Rahmen der „Glücksbringer-Aktion“ wieder für bedürftige Familien im rumänischen Baraolt und Umgebung. Ein Hilfspaket mit haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und einem Spielzeug bringt etwas Freude für Menschen, für die Weihnachten kein unbeschwertes Fest mit Christbaum, Festmahl und vielen Geschenken ist. Wer keine Möglichkeit hat, ein Paket zu packen und bis 15. Dezember in einer der beiden Geschäftsstellen abzugeben, kann ein Hilfspaket in Auftrag geben: Für je 25 Euro packen Ehrenamtliche ein Paket. Geldspenden für Hilfspakete müssen bis 10. Dezember auf dem Konto des Malteser Hilfsdienst e.V. Bad Reichenhall eingegangen sein. Von Schulen oder Kindergärten, die selbst eine Sammelaktion für Pakete durchführen wollen, werden die Pakete nach Absprache gerne abgeholt. Weitere Informationen zur Packliste, zu den Abgabezeiten und Spendenkonten unter [www.malteser-bgl.de](http://www.malteser-bgl.de) oder

telefonisch in den beiden Malteser Geschäftsstellen unter Telefon 0861-986600 oder 08651-7626070.

## **Neue Kreisleitung der Malteser im Tölzer Landkreis**

### **Wolfratshausen.**

Zwei Frauen haben die Verantwortung für die Malteser in Bad Tölz/Wolfratshausen übernommen. Nachdem Elisabeth Vogel im September die Kreisgeschäftsführung von ihrer Vorgängerin Anke Ringel übernommen hatte, ist mit der offiziellen Ernennung von Gräfin Stephanie zu Ortenburg zur Kreisbeauftragten die neue Kreisleitung wieder komplett. Gräfin Ortenburg folgt Richard Schottenhaml nach, der von 2016 an Kreisbeauftragter der Malteser in Wolfratshausen war und gemeinsam mit Ringel den Umzug der Dienststelle in die neuen Räumlichkeiten ins Zentrum von Wolfratshausen am Untermarkt 17 vorangetrieben hatte und eine Neupositionierung erreichte. Die ehrenamtlichen Malteser Dienste im Tölzer Land werden von einer Kreisleitung geführt, einer Doppelspitze bestehend aus der Kreisbeauftragten und der Kreisgeschäftsführerin.

## **Umweltfreundlicher Roller für Kundenbesuche im Mobilen Sozialen Dienst**

In Bad Reichenhall wohnen viele Kundinnen und Kunden im Mobilen Sozialen Dienst ganz in der Nähe der Kreisgeschäftsstelle. Für diese Kurzstrecken haben die Malteser als umweltfreundliche Alternative zum Dienstauto kürzlich einen E-Scooter angeschafft, der vom Team gut angenommen wird. Die Mitarbeiterinnen berichten, dass sie oft von Kunden und Passanten auf den elektrischen Roller angesprochen werden.

## **Demenzschulung im Ammerland**

Um Angehörige zu unterstützen und Interessierten das Thema Demenz näher zu bringen, haben die Malteser ein spezielles Angebot entwickelt. Mit Schulungen, Gesprächsangeboten und in Sprechstunden vermitteln Malteser das nötige Wissen und helfen, mit der Angst vor dem, was im Verlauf einer Demenz auf Angehörige und Freunde zukommen kann, besser umzugehen. Der nächste Kurs für Interessierte findet statt vom 09. bis zum 11. November jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr. Veranstaltungsort ist die Gunklstube, Brandstatt 12 in 82435 Bad Bayersoien. Für den Kurs fällt eine Gebühr an von 85 Euro pro Teilnehmer. Wenn ein Angehöriger in einen Pflegegrad eingestuft ist, können die Kosten von 85 Euro erstattet werden. Bitte das vorab mit der Krankenkasse des Angehörigen abklären. Selbstverständlich finden alle Kurse unter strengsten Hygieneauflagen statt. Da die Teilnehmerzahl aus aktuellen Gründen begrenzt ist, wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten unter Tel. 08821/947800 oder per E-Mail an [heike.endres@malteser.org](mailto:heike.endres@malteser.org)

## **Malteser „Letzte-Hilfe-Kurs“ in Gilching zum Thema Sterbebegleitung**

Dass man nach Unfällen erste Hilfe leistet ist selbstverständlich. Doch wie kann ich einem Menschen helfen, der im Sterben liegt? Die Malteser Mitarbeiterinnen der Hospizdienste vermitteln an einem Abend, was Angehörige und Freunde über das Ende des Lebens wissen sollten und was sie für die ihnen Nahestehenden tun können. Der „Letzte Hilfe Kurs“, der in Kooperation mit der VHS Gilching stattfindet, dauert 3,5 Stunden und vermittelt den Teilnehmer\*innen Grundwissen zu den Themen: Sterben als ein Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen. Der nächste

Malteser Kurskurs „Letzte Hilfe“ findet statt **am Montag, den 15. November 2021, von 14:30 – 18:00 Uhr in der Volkshochschule Gilching**. Interessenten werden gebeten sich bei der VHS Gilching, Landsberger Str. 171, 82205 Gilching, unter Telefon 08105-7795-0 anzumelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro. Während des Kurses gilt die 3 G Regel.

### **Malteser nehmen am Red Wednesday teil**

Am 24. November wird das Malteserhaus in der Streitfeldstr. 1 in den Abendstunden in rot erstrahlen. Hintergrund ist der Red Wednesday mit dem der Verein Kirche in Not auf die Verfolgung von Christen in aller Welt aufmerksam machen will.